

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Gemeinderat Wettringen

An den
Bürgermeister der
Gemeinde Wettringen
Kirchstraße 19
48493 Wettringen

**Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Gemeinderat Wettringen**

**Monika Rengers (Sprecherin)
Mirko Bamming (Sprecher)**

Tel, Signal: 0179 5396585
E-Mail: Fraktion@Guene-Wettringen.de

Wettringen, 15.01.2023

Antrag: Einrichtung eines Klimafonds

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bültgerds,

die Fraktion BÜNDINS 90/DIE GRÜNEN bittet darum, folgenden Antrag in der Tagesordnung des HFA am 24.01. und des Gemeinderates am 06.02.2023 aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen,

Monika Rengers, Sigrid Bußmann, Mirko Bamming
Fraktion BÜNDINS 90/DIE GRÜNEN
im Rat der Gemeinde Wettringen

Für die Beratung im:

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
HFA	24.01.2023	öffentlich
Rat	06.02.2023	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Voraussetzungen zur Einrichtung eines Wettringer Klimafonds zu schaffen und sich um die Unterstützung durch die Betreiber von Windkraftanlagen zu bemühen.

Begründung:

Um die hochgesteckten Klimaschutzziele zu erreichen und die vielen dafür notwendigen Maßnahmen in Wettringen aktiv zu fördern und umzusetzen, benötigen wir große personelle und finanzielle Ressourcen. Diese lassen sich voraussichtlich nicht allein durch Haushaltsmittel der Gemeinde aufbringen.

Deshalb beantragen wir die Einrichtung eines Wettringer Klimafonds, aus dem zweckgebunden Klimaschutzmaßnahmen und -projekte gefördert werden, die den Weg zur Klimaneutralität unterstützen.

Gefördert werden können (Vorschlag):

- Klimaschutzaktivitäten von Schulen, Vereinen und Initiativen,
- Maßnahmen zur Energieeffizienz und zur energetischen Gebäudesanierung,
- Klimafreundliche Maßnahmen zur Wärmeherzeugung,
- Entwicklung von Nahwärmenetzen,
- Maßnahmen zur Erzeugung erneuerbarer Energie,
- Maßnahmen zur Stärkung klimafreundlicher Mobilität,
- Kunst und Kulturprojekte, die im Zusammenhang mit Klimaschutz und Nachhaltigkeit stehen,
- Maßnahmen für die Unterstützung des Klimaschutzmarketings und der Klimaschutzkommunikation,
- Personalkosten der Klimaschutzadministration.

Die finanzielle Ausstattung eines Wettringer Klimafonds kann durch Spenden und insbesondere durch die freiwillige Kommunalabgabe gem. EEG erfolgen. Das EEG erlaubt Windparkbetreibern direkte Zahlungen an Kommunen (*EEG 2021 § 6 und EEG 2023 § 100*), die sie vom Netzbetreiber erstattet bekommen.

Für Wettringen können durch eine freiwillige Abgabe der Windparkbetreiber in Höhe von 0,2 Cent je erzeugter kWh jährlich nennenswerte Summen in den Klimafond fließen. Die Zweckbindung der Einnahmen an einen Klimafonds ist für die Betreiber häufig eine Voraussetzung für diese Abgabe.

Nachbargemeinden, deren Gebiete sich zumindest teilweise innerhalb eines 2,5 km-Radius um eine Windenergieanlage befinden, sind zu beteiligen.

Die Verwaltung des Fonds könnte das Klimaschutzmanagement übernehmen. Über die Vergabe der Mittel könnte ein noch einzuberufender Beirat entscheiden. In diesem Beirat könnten vertreten sein: Die Ratsfraktionen sowie Unternehmen, Wissenschaftler*innen und zivilgesellschaftliche Organisationen aus dem Kontext Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

Auf den konstruktiven Dialog zur Einrichtung eines Wettringer Klimafonds mit Vertreter*innen der Gemeinde, den Wettringer Windparks und weiteren potenziellen Spender*innen freuen wir uns.